



Der Schachfreund

Juni 2025



Daniel Nunez Grégoire gewinnt das Vereinsturnier 2023/2024

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsausschuss.....	4
Impressum.....	4
01.07.2024 Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister U16	5
02.07.2024 Protokoll der Mitgliederversammlung	5
03.07.2024 Spiellokal in MUSE-O am Freitag geschlossen.....	8
18.07.2024 Baden-Württembergische Schnellschach-Meisterschaft am 14.07.24 im Bürgerzentrum West	8
27.07.2024 Es gibt noch Freiplätze für das Württembergische Meister - und Kandidatenturnier vom 02.08. bis 08.08.24 in Heilbronn!.....	9
01.08.2024 Am Freitag ist in MUSE-O kein Spielbetrieb	10
11.08.2024 WEM-Kandidatenturnier 2024	10
14.08.2024 Daniil Yasmo spielt DSB Kandidatenturnier.....	10
17.08.2024 WEM-Kandidatenturnier vom 02.08. bis 08.08.24 in Heilbronn.....	10
18.08.2024 Einladung zum Vereinsturnier 2024/25	12
21.08.2024 Sensationeller Start	12
09.09.2024 Ausflug nach Bamberg.....	13
14.10.2024 Vereinsturnier startet.....	13
01.11.2024 Daniel Nunez Grégoire bei der Jugend-WM in Brasilien!.....	14
11.11.2024 Hartmut Schmid 85 Jahre	14
22.11.2024 Server aktualisiert.....	14
02.12.2024 Misslungener Jahresabschluss in der Oberliga.....	14
05.12.2024 Bruno Glas *7. August 1943 - † 4. November 2024	14
08.12.2024 Vereinsturnier Runde 3	15
23.12.2024 Weihnachtsgrüße	16
31.12.2024 Wieder Platz sieben bei der DJVM U16.....	16
11.01.2025 SSF 1879 beim Stauffer-Open erfolgreich: Platz 2 und 3 im B-Turnier + Mannschaftspreis!.....	17
18.01.2025 80. Geburtstag.....	18
21.02.2025 Am Freitag, den 21. Februar, ist das Spiellokal in MUSE-O geschlossen.....	18
03.02.2025 Schwarzer Sonntag	18
04.03.2025 Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 22.02.25 in Gerlingen.....	18
23.03.2025 Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier - 15 Runden Blitzschach am Sa, 26.04.25 im Bürgerzentrum West!	20
28.03.2025 Daniel Nunez kurz vor der Ziellinie.....	20
14.04.2025 Kantersieg zum Saisonende.....	21
16.04.2025 Daniel Nunez-Gregoire souverän Vereinsmeister	21
27.04.2025 Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier - Abschlusstabelle nach 15 Runden.....	22
29.04.2025 Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier am 26.04.25 - Martin Hartmann / SK Bebenhausen gewinnt souverän!.....	22
11.05.2025 Daniel Nunez-Gregoire gewinnt das Vereinsturnier 2024/2025.....	24
25.05.2025 Bürgerfest West 2025.....	27

29.05.2025 Am Freitag, den 30.05.25, ist das Spiellokal MUSE-O geschlossen	27
Bericht des Spielleiters	28
1. Mannschaft / Oberliga.....	28
2. Mannschaft / Oberliga.....	28
3. Mannschaft / Landesliga	29
4. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 2	29
5. Mannschaft / A-Klasse	29
6. Mannschaft / B-Klasse	30
DWZ- und ELO-Liste.....	31
Schnellturnier	32
Jahresabschlusswertung am 31.12.2024.....	32
Jahreswertung am 10.06.2025	33
Blitzturnier.....	34
Jahresabschlusswertung am 31.12.2024.....	34
Jahreswertung am 10.06.2025	35
Geburtstage, Jubiläen und Todesfälle	36

Vereinsausschuss

1. Vorsitzender	Alexander Wettengel Scheuentobel 2/4 73614 Schorndorf	✉ alexanderwettengel78@gmail.com
2. Vorsitzender	Gerd Lorscheid	✉ gerd.lorscheid@onlinehome.de
Vorstand Finanzen	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Turnierleiter	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
Jugendleiter	N.N.	
Spielleiter	Florian Siegle	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ floriansiegle67@gmail.com
Materialwart	Herbert Lutz	☎ 0172/4376233 ✉ nodelay@gmx.de
Schriftführer	Alfred Debus	☎ 0162/8495954 ✉ A.Debus@gmx.de
Internet	N.N.	
Presse und Öffentlichkeit	N.N.	
Vertreter der Jugend	Manuel Lehrer	✉ manuel.lehrer@web.de
Sonderaufgaben (Ehrungen)	Hartmut Schmid	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
Sonderaufgaben (Schulen)	N.N.	
Sonderaufgaben (Turnier)	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Sonderaufgaben (Onlineturnier)	Pavel Aksenov	✉ pawel.aksenov@freenet.de
Sonderaufgaben (Zuschüsse)	Rainer Mohr	✉ rgmohr@arcor.de

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Alexander Wettengel, Scheuentobel 2/4, 73614 Schorndorf
 Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de
 Email: alexanderwettengel78@gmail.com
 Spiellokal: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18³⁰)
 Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18⁰⁰)
 Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257
 Redaktion: Mai 2025, Alfred Debus
 Titelbild: Olaf Eißmann

01.07.2024 Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister U16

Die Meisterschaft, in der sich die Hälfte der sechs Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft Ende des Jahres qualifizieren, fand an einem verlängerten Wochenende in Freudenstadt statt. Daniel Nunez Gregoire, Daniel Goldinov und Bagrad Babaian holten je 3.5/5. Elias Gotfried war leider krank, wurde aber von Sztella Anna Balazs ausgezeichnet vertreten, sie gewann alle Partien.

Hauptgegner war Baden-Baden mit zwei 2200 Spielern, aber am Ende hatten wir sowohl mehr Brettunkte als auch Mannschaftspunkte.

02.07.2024 Protokoll der Mitgliederversammlung

der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V. am Dienstag, 02.07.2024, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebel – Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG), 18:38-20:26 Uhr.

Tagesordnung lt. Einladung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Bestimmung des Protokollführers

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden stellt der 1. Vorsitzende SF Wettengel die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bittet die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute für vier verstorbene Mitglieder zu erheben.

Der Protokollführer wird per Akklamation bestätigt.

SF Wettengel übermittelt die Entschuldigung von SF Siegle.

Danach gibt er einen Überblick über die Tagesordnung und berichtet von dem Umbruch mit den seit letzten Jahr neuem 2. Vorsitzenden und Vorstand Finanzen.

18 Teilnehmende waren laut Anwesenheitsliste (siehe Anlage) insgesamt im Laufe des Abends anwesend, wobei wenige Teilnehmenden später kamen und wenige früher gingen.

TOP 2: Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Wettengel berichtet, dass es zwar turbulente Zeiten seien, aber es gebe einen funktionierenden Vorstand. Erfolgreich sei das Blitzturnier im Februar gewesen. Beim Weststadtfest seien wir mit einem Tisch vertreten gewesen und es habe viele sportliche Erfolge gegeben.

SF Lorscheid sagte über die 1. Mannschaft, dass es nicht gut ausgesehen habe. Die neue Baden-Württemberg-Liga habe man eigentlich schaffen müssen, aber einschließlich Stichtkampf gegen Karlsruhe sei es schlecht gelaufen. Igor Neyman wolle ab nächster Saison nicht mehr spielen. Thomas Brückner spiele wieder für seinen ursprünglichen Verein Augsburg. In der Baden-Württemberg-Liga wären wir nicht wettbewerbsfähig. Mit dem Nachwuchs solle massiv die 1. und 2. Mannschaft verstärkt werden. Seit einem Jahr mache er Training mit bereits gutem Nachwuchs. Bei der deutschen U16-Meisterschaft seien sie auf einem guten Mittelplatz gelandet. Letztes Wochenende haben sie sich als BW-Meister wieder für nächste deutsche Meisterschaft qualifiziert. Im Einzel sammelt es sich auch: Ein württembergischer Jugendmeister und ein Vizemeister und dann ein vierter Platz auf der deutschen

Meisterschaft. Es gebe einen Sogeffekt: Ein Jugendspieler komme je von Vaihingen-Rohr und von STRATEG Stuttgart e.V. Fünf Jugendliche, die in Württemberg Nummer 1 seien; davon sollten 3 oder 4 je in 1. und 2. Mannschaft spielen. Jetzt erfolgten eher bei Jugendlichen Kosten, während diese früher bei 1. Mannschaft der Fall angefallen seien. Er sei unsicher, ob er es allein machen könne. Nächstes Jahr sei er noch hier in Stuttgart, aber danach vielleicht wieder zurück in NRW.

SF Robert Gabriel berichtet über seine Tätigkeit im Bereich Finanzen. Er sei neu seit letztem Jahr und habe einen schwierigen Übergang gehabt. Bedeutendste Unterstützung komme von der Stadt und dann vom Landessportbund. Größter Ausgabenposten seien im Jahr 2023 die Mitgliedbeiträge beim Schachverband und die für Kosten der 1. Mannschaft in der 2. Bundesliga gewesen.

Der Kassenprüfer SF Johannes Leitherer berichtet, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergeben habe. Er berichtet allerdings, dass noch nicht alle Mitgliedsbeiträge eingezogen seien. SF Robert Gabriel berichtet, dass einige IBAN fehlerhaft gewesen seien. SF Aksenov stimmte zu, dass die Liste korrekt sei, aber das Problem mit dem Einzug einiger Mitgliedsbeiträge bestehe.

SF Eißmann berichtet über das Westfest im Mai, das als Werbeveranstaltung diene, aber doch wenige neue Mitglieder anziehe. Er bedankt sich für die Kompromisse bei der Raumsituation für die Vereinsmeisterschaft. Erstmals sei die Vereinsmeisterschaft auf 7 Runden reduziert, da sich die Teilnehmendenzahl auf 15-18 eingependelt habe. Es seien 5 Jugendspieler von 16 Teilnehmenden gewesen. Leider fehle heute der Gewinner SF Oskar Mock. Ältester Teilnehmer sei SF Dr. Gackenholtz und auf der anderen Seite seien sehr junge Spieler. SF Eißmann übergibt die Preisgelder an SF Reuß, SF Goldinov, SF Haro, SF Mohr, SF Nunez Grégoire. Die restlichen Preisgelder werde er weiterleiten.

SF Lutz weist darauf hin, dass die Vereinsturnierrunden auch am Freitag gespielt werden könnten.

TOP 3: Aussprache

SF Aksenov erläutert, dass er für die Online-Turniere zuständig sei. Der Verein sei noch bei LiChess vertreten. Donnerstags und sonntags würden Turniere gespielt. Er fragt, ob es noch Sinn mache. SF Robert Gabriel meint, dies könnte weitergemacht werden, da Josef immer mitspielt. Frau Uysal macht den Vorschlag, noch einmal über eine Rundmail zu werben. Sie habe vorher auch nichts davon gewusst. Auf der Homepage könnte dies auch eingestellt werden. SF Lorscheid meint, dass wir eigentlich ein Präsenzverein seien. Die Angebote am Dienstag müssten erweitert werden. SF Reuß bewertet LiChess als Spaßveranstaltung. SF Wolfgang Schmidt meint, dass Blitz und Schnellturnier am Freitag nicht ausbluten sollten. Frau Uysal betont, Internet als Werbemedien zu nutzen. SF Lorscheid berichtet über das Blitzturnier in Sillenbuch. SF Wolfgang Schmidt möchte über eine Elo-Auswertung die Attraktivität steigern. SF Lorscheid meint, in diesem Jahr solle der Modus wegen der Vergleichbarkeit noch beibehalten werden.

TOP 4: Wahl des Wahlleiters

Für die Durchführung der Abstimmungen (Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1. Vorsitzenden) wird SF Reuß per Akklamation bestimmt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Reuß schlägt eine gemeinsame Entlastung des Vorstands und des Ausschusses vor. Diese erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

TOP 6: Wahl des 1. Vorsitzenden

SF Wettengel wird als 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. SF Reuß fragt nach weiteren Kandidaten. Keiner meldet sich. SF Reuß erläutert: Wer bei der geheimen Wahl des 1. Vorsitzenden für SF Wettengel stimmen wolle, solle bitten ein Ja oder den Namen notieren. Gegenstimmen mit Nein.

SF Wettengel wird mit 18 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 7: Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer

SF Goldinov schlägt SF Lorscheid als 2. Vorsitzenden vor. SF Lorscheid erklärt sich zur Wahl bereit. SF Reuß schlägt SF Eißmann vor. SF Eißmann lehnt ab.

Nachdem es keine weiteren Vorschläge gibt, wird er in offener Abstimmung gewählt: Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltung und im Übrigen Zustimmung. SF Lorscheid nimmt die Wahl an.

SF Leitherer schlägt SF Robert Gabriel als Vorstand Finanzen vor. Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen und im Übrigen Zustimmung. SF Robert Gabriel nimmt die Wahl an.

SF Wettengel beantragt, dass über alle Ausschussmitglieder, soweit sie sich zur Wahl bereit erklärten, in einer Gruppe abgestimmt werde:

- Turnierleiter Olaf Eißmann
- Jugendleiter unbesetzt
- Spielleiter Florian Siegle
- Schriftführer Alfred Debus
- Internet unbesetzt
- Presse und Öffentlichkeit (Website, Twitter, Instagram) unbesetzt
- Sonderaufgaben (Ehrungen) Hartmut Schmid
- Sonderaufgaben (Turniere) Robert Gabriel
- Sonderaufgaben (Zuschüsse) Rainer Mohr
- Materialwart Herbert Lutz
- Sonderaufgaben (Onlineturnier) Pavel Aksenov

Alle werden zusammen ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung im Amt bestätigt. Sie nehmen die Wahl an.

Für die Position als Jugendleiter sowie Presse und Öffentlichkeit finden sich keine Interessenten. Neu gewählt wird:

- Vertreter der Jugend Daniel Nunez Grégoire

SF Nunez Grégoire wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Mutter des Vereinsmitglieds Frau Uysal und SF Reuß werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. SF Aksenov erklärt sich als Ersatz bereit. Einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen werden die Kassenprüfer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 8: Ehrungen

Über die bereits erfolgten Ehrungen vom Vereinsturnier und der im Schachfreund Genannten hinaus werden keine Ehrungen vorgenommen.

TOP 9: Anträge

Keine.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Uysal schlägt vor, Social Media von jemand Jüngeren zu bespielen. Mehr solle bei Schulen gemacht werden; mehr kleinere Turniere. Auch der Mann auf dem Schlossplatz sei ein Beispiel. Mehr Aktivitäten sollten entfalten werden, da bei anderen Eltern die Stuttgarter Schachfreunde nicht bekannt seien.

SF Lorscheid betont, dass jeder Zugang für die Homepage bekommen könne, um News einzutragen.

Frau Uysal wirft die Frage auf, wie mit den Mitgliedern kommunizieren und wie kommunizieren die Mitglieder untereinander.

SF Lorscheid erläutert, dass die Jugendliche eine WhatsApp-Gruppe hätten. Bei den Schach-AGs mache die Stadt Einiges.

SF Mohr berichtet, dass 12 bis 13-Jährige in der Vergangenheit in seiner Mannschaft häufiger nicht mitgespielt hätten.

SF Eißmann berichtet, dass es Schach in der Schule gegeben hätte, aber der Trainer verstorben sei. Er werde häufiger aufgerufen, aber es gäbe keine Freiwillige.

SF Wettengel berichtet aus Schorndorf, dass die AG-Teilnehmenden häufig nicht in den Verein eingetreten würden.

Frau Uysal schlägt Sponsoring von Veranstaltungen vor, um den Verein bekannter zu machen.

03.07.2024 Spiellokal in MUSE-O am Freitag geschlossen

Am Freitag, den 5. Juli, ist das Spiellokal in MUSE-O geschlossen.

18.07.2024 Baden-Württembergische Schnellschach-Meisterschaft am 14.07.24 im Bürgerzentrum West

FM Dauner vor FM Gheng, Daniel Nunez-Grégoire holt den Jugendpreis für SSF 1879!

144 Teilnehmer trotz Fußball-Endspiel

Die Einzelmeisterschaft im Schnellschach wird im Wechsel zwischen Württemberg und Baden ausgetragen. Diesmal wagten sich SSF 1879 an die Ausrichtung. Die Annahme, dass das EM-Finale die Teilnehmerzahlen dämpfen würde, erwies sich als vorschnell: Mit 144 Teilnehmern wurde das selbst gesteckte Limit von 150 Teilnehmern im großen Hajek-Saal des Bürgerzentrums Stuttgart-West fast erreicht. Auch ein paar last-minute-Kandidaten ohne Voranmeldung konnten noch mitspielen.

Nach verspätetem Beginn verliefen die Auslosungen reibungslos. Verbandsspielleiter Klaus Fuß und das erfahrene Schiedsrichter-Gespann Markus Bisanz und Achim Jooß führten souverän durch das Turnier, das an Spannung nichts zu wünschen übrig ließ.

„Altmeister“ Josef Gheng war gut in Form, erst in der vorletzten Runde musste er sich dem späteren Turniersieger Benedikt Dauner geschlagen geben. Mit 8 aus 9 wurde FM Dauner Schnellschachmeister 2024, gefolgt von Gheng mit starken 7,5 und nicht weniger als 7 Spielern mit 7 Punkten - das zeigt wie eng es an der Spitze zugeht! Darunter war auch Frauen-Großmeisterin Hanna Marie Klek, die in der Schlussrunde den Showdown gegen FM Dauner verlor und deswegen „nur“ den geteilten 4. bis 6. belegte, aber als beste Frau stets um den Turniersieg mitspielte.

[Endtabelle nach 9 Runden](#)

Als Gastgeber freut uns besonders, dass mit Daniel Nunez-Grégoire, 14 Jahre, ein Eigengewächs der Stuttgarter Schachfreunde mit den „Großen“ mithalten konnte: Daniel siegte u.a. gegen FM Veaceslav Cofman und remiserte gegen FM Bernd Schneider und FM Rudi Bräuning. Platz 17/18 mit 6 aus 9 Punkten bedeuteten den Jugendpreis und seine Schnellschach-Elo wird sicher durch die Decke gehen!

Für SSF 1879 waren außerdem am Start: Josef Gabriel, FM Robert Gabriel, Daniel Goldinov, alle 5 Punkte, Niel Haro, 3 Punkte und SSF-Rückkehrer Dr. Zoltan Vamosi, der für die Teilnahme extra eine FIDE-ID beantragt hatte, aber leider abrechnen musste – Dank an alle, die den Verein bei diesem schönen Turnier vertreten haben. Die beiden jungen Daniels spielten nicht nur mit, sondern halfen auch am Samstagabend stundenlang beim Aufbau der Tische und Stühle, ebenso am Sonntag beim Abbau, als andere längst das EM-Finale anschauten - das verdient eine ehrenvolle Erwähnung! Ebenso der Einsatz von Vereinskassier Robert Gabriel bei der Saalbuchung und dem anschließenden Kassensturz. Die schwarze Null haben wir zwar verfehlt, aber an Erfahrung gewonnen...

Zu einem gelungenen Turnier gehört natürlich auch die Verpflegung. Hier gilt der Dank zuallererst Herbert Lutz, der von früh bis spät in der Küche stand, für steten Nachschub an Hochland-Kaffee sorgte und im Vorfeld die

bestmögliche Anordnung der Tische im Turniersaal ersann. Ohne sein Engagement (und seine Kenntnis der Küchenmaschinen) wäre die Ausrichtung nicht möglich gewesen. Auch unser 1. Vorsitzender Alexander Wettengel stellte sich hinter die Theke, während Frau Wettengel (seine Gattin) und Frau Siegle (meine Mutter) die ofenfrischen Sonntags-Brötchen belegten. Erkenntnis: Brötchen hatten wir zu viel, Helfer zu wenig - aber wir haben es gestemmt!

Ich schließe mit dem heimlichen Star des Küchen-Teams: Manfred Lube von der SG Vaihingen-Rohr steuerte sein legendäres Chili con carne bei, handgemacht und nur mit besten Zutaten, erprobt bei etlichen Turnieren. Auch diesmal fand sein „Chili á la Lube“ in der Mittagspause reißen den Absatz und befeuerte die Geschmacksknospen und Synapsen der Spielerinnen und Spieler. Vielen Dank, Manfred, dass wir dich ausleihen durften!

Fazit: Es war schön, aber auch anstrengend. SSF 1879 haben sich als Gastgeber von ihrer besten Seite gezeigt und wir wissen jetzt, dass man auch an 150 Brettern ein Turnier im Hayek-Saal sauber durchziehen kann. Und König Fußball guckte neidisch zu: Wo es bei der EM nur 1 Endspiel gab, hatten wir ganz viele und so manch eines wurde erst in der Verlängerung entschieden...

Alle Schlusstabellen und ein paar fotografische Impressionen der Schnellschach-Meisterschaft findet man auf der Homepage vom Schachverband Württemberg: [Bericht auf der Verbandsseite](#)

Florian Siegle

27.07.2024 Es gibt noch Freiplätze für das Württembergische Meister - und Kandidatenturnier vom 02.08. bis 08.08.24 in Heilbronn!

Liebe Schachfreunde,

das Württemberg Masters & Kandidatenturnier findet dieses Jahr in Heilbronn statt und zwar vom 02.08. bis 08.08.24 in der Uni Heilbronn, Campus Sontheim, Max-Planck-Str. 39 in 74081 Heilbronn.

Von unserem Verein starten im Kandidatenturnier: Elias Gotfried, Florian Siegle, Daniel Goldinov, Daniil Yasmo und Josef Gabriel.

Es gibt Preise zu gewinnen, man kann seine DWZ und seine ELO verbessern, nebenher beim Masters zuschauen und wenn man gut genug ist, sich selbst für das nächste Masters qualifizieren.

Turnierleiter Bernd Michael Werner hat mir, Stand heute, mitgeteilt, dass das Kandidaten-Turnier noch nicht voll ist, ich darf es ausdrücklich im Verein bekannt machen!

Die restlichen Freiplätze werden in der Regel nach der Spielstärke vergeben, wobei Jugendspieler bevorzugt werden.

Also: Wer von euch Zeit und Lust hat, vom 02.08. bis 08.08.24 in Heilbronn beim Kandidatenturnier mitzumischen, kann sich gerne bei Bernd-Michael Werner melden:

Bernd Michael Werner
Turnierdirektor
Schachverband Württemberg e.V.
berndmichael.werner@gmail.com
0172 7299646

[Württemberg Masters & Kandidatenturnier 2.-8. August in Heilbronn](#)

[Württemberg Masters & Kandidatenturnier - Vorstellung](#)

Es könnte ja sein, dass der ein oder andere Anfang August noch ein paar Tage unverplanten Urlaub hat - wer für Olympia in Paris keine Karten mehr bekommt, kann sich dann gerne aktiv in Heilbronn betätigen, nicht nur als Zuschauer ;-)

Gruß an alle, vielleicht sieht man sich ja in Heilbronn...

Florian Siegle

01.08.2024 Am Freitag ist in MUSE-O kein Spielbetrieb

Am Freitag, den 2. August, ist in MUSE-O kein Spielbetrieb.

11.08.2024 WEM-Kandidatenturnier 2024

Beim WEM-Kandidatenturnier 2024 haben mehrere Spieler von den Stuttgarter Schachfreunde teilgenommen.

Es war ein schönes Turnier, mit angenehmen Spielmöglichkeiten.

Das Endergebnis:

[WEM-Kandidatenturnier 2024 - Endstand nach 9 Runden](#)

14.08.2024 Daniil Yasmo spielt DSB Kandidatenturnier

Nach dem guten vierten Platz im Kandidatenturnier des Schachverbands Württemberg bekam unser neues Mitglied Daniil Yasmo einen Platz im Kandidatenturnier des Deutschen Schachbunds, das ab Sonntag in der Sportschule Ruit auf den Ostfildern ausgerichtet wird. Dazu gehörte natürlich etwas Glück, Württemberg hat zwei Qualifikationsplätze, neben Daniil spielt aber nur Dr. Braun.

[Ergebnisseite](#)

Viel Glück und viel Spaß. Daniil!

17.08.2024 WEM-Kandidatenturnier vom 02.08. bis 08.08.24 in Heilbronn

SSF-Youngsters Daniil Yasmo und Elias Gotfried mischen ganz vorne mit!

Beim Kandidatenturnier zur Württembergischen Einzelmeisterschaft in Heilbronn waren 6 Spieler der Stuttgarter Schachfreunde am Start. Es war ein schönes Turnier mit angenehmen Spielmöglichkeiten - der Saal im weitläufigen Uni-Komplex war gut gekühlt, aber an den Brettern ging es heiß her.

Für Aufsehen sorgten 2 unserer Jugendlichen:

Daniil Yasmo, talentierter Neuzugang von Strateg Stuttgart und gerade erst 14 geworden, war mit 2046 Elo schon an Platz 7 der Startrangliste gesetzt. (insgesamt 24 Teilnehmer)

Er spielte so wie er auch als Mitfahrer im Auto war - extrem ruhig! Die Auslosung der 1. Runde brachte ihn ausgerechnet mit Elias Gotfried zusammen, 13 Jahre und Elo 1829 (damals noch, jetzt nicht mehr) und im Kampf der SSF-Jungtalente setzte sich der noch Jüngere durch. Das ist nur auf den ersten Blick überraschend, denn beide hatten bei diesem Turnier einen Lauf!

Nach seiner Auftaktniederlage verlor Daniil nur noch gegen Markus Kottke, den 2. der Startrangliste (Elo 2218), hatte 2 aus 4 und ab da rollte er das Feld von hinten auf. Aus den letzten 5 Runden holte Daniil noch 4 Punkte. Was für ein starkes Finish das war, zeigt die Gegnerschaft: Daniil remisierte gegen Kevin Narr (Elo 2088) den späteren Turniersieger, ebenso gegen Karl Wartlick (Elo 2236) den späteren Zweitplatzierten und in der letzten Runde gewann er gegen Patrick Seitz (Elo 2149) den späteren Drittplatzierten und das auch noch ziemlich souverän. Lohn war der 4. Platz mit 6 aus 9 hinter dem punktgleichen Seitz, der beeindruckt war, wie kreativ Daniil ein seltenes Mittelspiel (jeweils Dame und 2 Springer mit einer Armee Bauern) zum Sieg führte. So kam Daniil Yasmo in die Preisränge mit einer Elo-Performance von 2105 (+32). Gratulation zu einer starken Leistung, das Siegerfoto sieht man hier:

[Württembergische Einzelmeisterschaft Masters & Kandidatenturnier - Bericht](#)

Zurück zu Elias Gotfried, bei ihm war der Turnierverlauf genau umgekehrt: Mit seiner harmlos aussehenden Elo von 1829 und Platz 19 der Startrangliste (aber DWZ schon 2007) war er der Wolf im Schafspelz. Und so legte er auch los, Sieg in der 1. Runde gegen Daniil, (Elo 2046, siehe oben) Remis gegen Tscharotschkin (Elo 2084) in Gewinnstellung, Pflichtsieg gegen Leßmeister (Elo 1819, der einzige von 8 Gegnern, der weniger Elo hatte.) und mit 2,5 aus 3 spielte Elias in Runde 4 schon ganz vorne an Brett 2. Nach der Niederlage gegen den starken Seitz, (Elo 2149) den

späteren Drittplatzierten, verlor Elias zwar etwas an Schwung - es folgten 4 Remis in Folge - aber er spielte weiter auf hohem Niveau. Ein Highlight war die Partie gegen Markus Kottke (Elo 2218) in Runde 6, den Yasmo-Bezwinger: Gegen ihn hatte Elias eine siegverheißende Angriffsstellung aufgebaut, verpasste den direkten Gewinn, drückte dafür einen Freibauern durch und Dr. Kottke musste all sein Können aufbieten, um mit Turm, Läufer und Bauern gegen Dame und Bauern von Elias noch ein Remis zu halten. Diese Partie hatte Kottke anscheinend so geschlaucht, dass er die nächsten 2 Runden gegen nominell Schwächere verlor und aus dem Turnier ausschied...In der 8. Runde hießen die Spitzenpaarungen Wartlick - Yasmo an Brett 1 und Gotfried - Narr an Brett 2! Beide endeten Remis, daran sieht man, dass auch Elias bis zum Schluss um die vorderen Plätze mitgespielt hat. Leider ging dann die letzte Partie gegen Marius Hurm ("nur" Elo 1984) verloren, aber nach 8 Runden Vollgas ist das verzeihlich. Mit 4,5 aus 9 belegte Elias Gotfried den 10. Rang in der Schlusstabelle, aber die Elo-Performance von 2032 (+88) zeigt, wie er bei diesem Turnier aufgetrumpft hat.

4,5 aus 9 erreichte auch Josef Gabriel, u.a. mit Siegen gegen Kottke (ihm haben SSF 1879 bei dem Turnier schwer zugesetzt) und Daniel Goldinov (autsch!). Mit Rang 11 und einer Performance von Elo 1993 (+/-0) spielte er sein Niveau, aber Josef wäre nicht Josef, wenn nicht auch da mehr drin gewesen wäre: Er gehört für mich zu den heimlichen Gewinnern, denn er verlor zwar in heiß umkämpften Partien gegen die späteren Sieger Karl Wartlick (Platz 2, aber Josef hätte ihn mattsetzen können) und Kevin Narr (Platz 1, Josef wurde mattgesetzt, hätte sich aber davor gewinnbringend verteidigen können). Sind es die Ingwerbonbons oder ist es die alte Handballermentalität? Josef bleibt taktisch stets gefährlich.

4,5 aus 9 schaffte ich auch, gerade so mit einem Sieg in der letzten Runde. Aber wenn man mit 1,5 aus 5 startet, kann die Leistung nicht berauschend gewesen sein. Meine Elo-Performance von 1872 (-10) ist weit weg von den Leistungen der zuvor genannten Schachfreunde. Dafür spielte ich 2 x die längste Partie und wahrscheinlich waren das auch die mit den meisten Fehlern. Dass ich gegen Markus Schmidt verlor, war verdient. Überhaupt finde ich es nett, wenn die Punkte sozusagen in der Familie bleiben: Siegle verliert gegen Schmidt, Schmidt verliert gegen Goldinov, Goldinov verliert gegen Gabriel, das ist wie beim Faul Ei spielen. Da habe ich das Gefühl, solche Partien können gar nie komplett verloren werden, solange irgendwo noch ein Punkt bei einem SSF-Kollegen landet ;-)

Ich hoffe, dass auch Daniel Goldinov nicht zu sehr mit sich hadert, denn er war der Pechvogel unserer Fahrgemeinschaft. Mit 2 aus 3 war der Start gar nicht mal schlecht (gegen Patrick Seitz kann man schon verlieren, der spielte ja ein starkes Turnier und wurde Dritter) aber danach lief für Daniel nicht mehr viel: Zu lässig gegen Leßmeister, gegen Hurm war der Wurm drin, dann strafte ihn Erzengel Gabriel und anschließend wurde er auch noch von einer Birke erschlagen...er möge mir die Wortspiele verzeihen, das Tragische ist: Daniel hatte ein paar richtig gute Stellungen auf dem Brett, aber in Zeitnot verdarb er sie alle! Darum gönne ich ihm von Herzen, dass er mich beim Blitzturnier am Samstagabend gnadenlos über die Zeit lupfte, ich habe ihn trotzdem heim gefahren...immerhin gelang Daniel in der letzten Runde eines für ihn verkorksten Turniers noch ein krasser Sieg gegen Max Stadtmüller: Er konnte sich aussuchen, ob er die gegnerische Dame einfängt, einen Freibauern durchschiebt oder auf Mattangriff geht. Gerade so, als ob Daniel alle ausgelassenen Gewinnmöglichkeiten in den Partien davor in diese letzte hineingepackt hätte - na bitte, geht doch!

Allgemein gab es im Kandidatenturnier viele spannende, kreative, aber auch haarsträubende Partien, wo es Spitz auf Knopf stand, hier ist die Fortschrittstabelle:

[WEM-Kandidatenturnier 2024 - Fortschritts-Tabelle](#)

Ich war so vertieft, dass ich vom parallel auf dem Podium laufenden Meisterturnier nicht sehr viel mitbekommen habe. Am meisten beeindruckt hat mich dort der junge Christopher Freiherr von Hauff aus der Bebenhausener Talentschmiede, wie gut er als vermeintlicher Underdog mit den Elo-Riesen mithalten konnte:

[WEM-Masters 2024 - Tabelle](#)

Ich könnte mir gut vorstellen, dass in den nächsten Jahren auch der ein oder andere Jugendspieler der Stuttgarter Schachfreunde 1879 in dieser erlauchten Runde mitspielt!

Gruß vom Spielleiter und Chauffeur

Florian Siegle

18.08.2024 Einladung zum Vereinsturnier 2024/25

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur neuen Saison und freue mich mit Ihnen auf das kommende **Vereinsturnier 2024/25** der **Stuttgarter Schachfreunde**. Aufgrund der sich in den letzten Jahren eingependelten Teilnehmerzahl und der langen Spielsaison wird dieses Turnier mit **7 Runden** stattfinden. Die einzelnen Runden bleiben zeitlich gut gestreckt, damit die Teilnehmer/innen einen geeigneten Ausweichtermin finden können.

Turnierbeginn ist am Dienstag, den 15. Oktober 2024, 18.45 Uhr, im BZW.

Bitte melden Sie sich für das Turnier bei mir an (auch per E-Mail möglich) oder tragen Sie sich in die an den Spielabenden ausgelegte Anmelde-Liste im BZW ein.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Turnierbeginn der 08. Oktober 2024.

Die Bedenkzeit aller 7 Runden beträgt mit dem sogenannten Fischer-System jeweils 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug für die gesamte Partie. Neu wird diesmal sein, dass nach Runde 7 eventuelle Schnellpartien um den Turniersieger/Vereinsmeister ebenfalls mit Bonus „Fischer“ 10 Min + 5 Sek/Zug ausgetragen werden.

Sofern Sie nicht an unserem letzten ausgetragenen Vereinsturnier teilgenommen hatten oder sich Ihre Verbindungsdaten zwischenzeitlich geändert haben, vergessen Sie bitte nicht, die aktuelle Telefonnummern **und** E-Mail-Adresse in der Anmelde-Liste zu vermerken oder mir mitzuteilen.

Mit Ausnahme der Winterpause (zwischen den Runden 3 und 4) erfolgen alle Spieltage wieder in einem 4-Wochen-Rhythmus im Bürgerzentrum West (BZW), was jedem Teilnehmer genügend Zeit für einen Ausweichtermin einräumt, falls er am Spieltag verhindert ist. Für ein eventuelles Vor- oder Nachspielen einer Rundenpaarung im Museo sollte der Zugang dort zu Raum und Spielmaterial mit Robert Gabriel, Herbert Lutz, Florian Siegle oder mir abgesprochen werden!

Auf ein interessantes und spannendes Turnier freue ich mich.

Olaf Eißmann
- Turnierleiter -

21.08.2024 Sensationeller Start

Im Kandidatenturnier des DSB in Ruit ist Daniil Yasno sensationell mit 2/3 gestartet inklusive eines Siegs gegen den Vierten der letzten Junioren-WM Tobias Kölle. Auch wurde diese Partie als die beste der Runde ausgezeichnet.

[Link](#)

Die Partie wird einem vom Schachbund natürlich vorenthalten, kann aber bei Lichess oder Chessbase gefunden werden.

[Link](#)

01.09.2024 Mannschaftsführer-Schulung (aber nicht nur) am Di, 10.09.24 im Bürgerzentrum ab 18:30, Referent Klaus Bornschein

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,
liebe Aktive mit oder ohne Vorkenntnisse,

wie jedes Jahr bietet der Bezirk Stuttgart vor Beginn der neuen Spielsaison seinen Vereinen eine kostenlose Mannschaftsführer-Schulung an, Referent ist Klaus Bornschein. Nachdem auf der letzten Sitzung vom Bezirks-Spielausschuss nach einem geeigneten Raum gesucht wurde, kam man auf das Bürgerzentrum - als Großverein mit 6 Mannschaften profitieren wir davon, wenn der Referent ins Haus kommt - bequemer geht's nicht!

Für gestandene Mannschaftsführer ist das eine gute Auffrischung, für neue der perfekte Einstieg. Aber auch für alle "normalen" Spieler, die in einer Mannschaft antreten, ist es wichtig zu wissen, wie man sich korrekt verhält, z.B. wenn der Gegner einem Remis anbietet, oder wenn man selbst Remis bieten will.

Da der Mannschaftsführer der gastgebenden Mannschaft auf Kreis- und Bezirksebene zugleich als Schiedsrichter fungiert, gehört auch ein wenig Regelkunde dazu, hier ein paar Stichworte:

- Rechte und Pflichten des Mannschaftsführers / Schiedsrichters
- korrekte Mannschaftsmeldung
- Spiellokal und Spielumfeld
- Spielbeginn, Wartezeit, Schreibpflicht
- Remisangebote und Remis-Empfehlungen ohne Stellungsbewertung
- grundlegende Regelkunde, aktuelle Fassung WTO und FIDE
- Regelverstöße erkennen, Ermahnungen, Strafen, Protest
- Spielbericht und Ergebnismeldung (jetzt neues System Nu-Liga)
- fairplay

Es soll praxisorientiert zugehen und für Fragen ist reichlich Platz. Dauer 18:30 bis ca. 22:30; Einladung siehe hier: [Mannschaftsführerschulung](#)

Ich hoffe, dass möglichst viele aktive Spieler unseres Vereins die Gelegenheit nutzen, sich vor der neuen Saison regeltechnisch fit zu machen.

Ein guter Mannschaftsspieler sollte nicht nur die Regeln auf dem Brett beherrschen, sondern auch die drum herum...

In diesem Sinne: Auf eine erfolgreiche Saison 2024/25!

Florian Siegle

Spielleiter SSF 1879

09.09.2024 Ausflug nach Bamberg

Mit acht Teilnehmern waren die Schachfreunde zum Bamberger Open gereist. Sieben Runden entspannt in fünf Tagen zum Ende der Schulferien lockten neben unserem ersten und zweiten Vorsitzenden und dem Turnierleiter fünf Nachwuchsspieler an den Main.

Das [Turnier](#) lief zwar etwas beengt aber klimatisiert in noblen Räumen im Zentrum der Stadt. Daniel Nunez Gregoire startete am besten mit 3.5/4 unter anderem gegen einen GM und einen IM. Danach folgte leider eine große Rochade, ein Turnier mit Licht und Schatten für ihn. Daniil Yasmo konnte nicht an sein sensationelles Ergebnis in Ruit anknüpfen, spielte aber ein solides Turnier. Die meisten ELO Punkte sammelte Nicholas Reus, er hatte aber auch Nachholbedarf. Mit dem besten Ergebnis als Senior und mit Rating unter 2200 konnte der Betreuer der Kids aber noch einmal die Nase vorn behalten.

14.10.2024 Vereinsturnier startet

Liebe Schachfreunde,

am Dienstag (15.10.24) beginnt endlich das diesjährige Vereinsturnier, worauf sich schon so viele freuen. Mit insgesamt 14 Teilnehmern gehen wir an den Start und das Feld ist größtenteils ausgewogen.

Unsere beiden Jugend-Spitzenspieler Daniil Yasmo und Daniel Nunez-Gregoire führen das Feld vor den Senioren Josef Gabriel und Titelverteidiger Oskar Mock an. Es verspricht also wieder viel Spannung. Unter den 4 Debütanten hat lediglich Julian Wessel noch keine Wertungszahl, die er sich bei diesem Turnier erhofft.

Die Runde 1 beginnt mit 4 Partien, weil 3 Ansetzungen leider verlegt werden müssen. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

Olaf Eißmann

- Turnierleiter -

01.11.2024 Daniel Nunez Grégoire bei der Jugend-WM in Brasilien!

Am Samstag spielte er als Titelverteidiger noch Kreiseinzel in Botnang (wo ich standesgemäß gegen ihn verloren habe) und am Sonntag flog er zur Jugend-Weltmeisterschaft nach Brasilien (in Florianopolis, *Anm. der Redaktion*) - von Botnang nach Brasilien, von der Kreiseinzelmeisterschaft zur Jugendweltmeisterschaft, so weit reicht der schachliche Horizont von Daniel Nunez Grégoire, 14 Jahre alt!

11.11.2024 Hartmut Schmid 85 Jahre

Am 3. November 2024 feierte unser Ehrenmitglied Hartmut Schmid seinen 85. Geburtstag.

Seit 1954 ist Hartmut Mitglied in unserem Verein und spielt seit dieser Zeit Mannschaftskämpfe für die Stuttgarter Schachfreunde 1879.

Über 50 Jahre und bis heute ist er auch im Vorstand und Ausschuss aktiv.

Seine größten schachlichen Erfolge sind u.a. der Gewinn der Württembergischen Einzelmeisterschaft 1962 und 1966, sowie der 2. Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2001.

Mehr als 25 Jahre leitete Hartmut außerdem die wöchentliche Schachspalte in den Stuttgarter Nachrichten und in der Südwestpresse.

Für seine großen Verdienste um den Schachsport wurde Hartmut 2008 mit der Goldenen Ehrennadel des Schachverbandes Württemberg e.V. ausgezeichnet.

Wir wünschen Hartmut weiterhin alles Gute, viel Freude beim Schach und danken ihm für viele Jahre Treue und Engagement für unseren Verein.

Wolfgang Schmid

22.11.2024 Server aktualisiert

Den Server zu aktualisieren ist Arbeit. Man lässt es liegen. Es wird mehr Arbeit. Aber jetzt ist es halbwegs fertig

Dafür funktioniert jetzt einiges wieder. Mannschaften wie früher, die Historie funktioniert wieder. Der Kalender ist gefüllt.

Wenn was nicht tut, bitte Email an mich (gerd.lorscheid@onlinehome.de)

02.12.2024 Misslungener Jahresabschluss in der Oberliga

Der gemeinsame Heimkampf der ersten und zweiten Mannschaft im bestens geeigneten Bürgerhaus von Feuerbach fing gut an. Bei der ersten Mannschaft schien gegen den direkten Konkurrenten Schwäbisch Gmünd nur die Höhe des Sieges die interessante Frage, die zweite hatte ein Unentschieden in Reichweite. Letztendlich endete der Tag mit zwei denkbar knappen Niederlagen. Mehr zu der der ersten Mannschaft findet man im Kommentar zur Runde unter Mannschaften.

05.12.2024 Bruno Glas *7. August 1943 - † 4. November 2024

Bruno Glas ist 1961 zu unserem Verein gestoßen und hat sich schnell in obere Mannschaften festgespielt. Er war Teil unserer Mannschaft, die 1968 die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewann und hat sich auch organisatorisch einbinden lassen.

Darüber hinaus wurde er zusammen mit seiner Frau ein Sponsor des Vereins, der über viele Jahre die Partieformulare bereitstellte und der lange Zeit für unser Neujahrs-Blitzturnier einen stattlichen Sonderpreis zur Verfügung stellte.

Wir verlieren mit ihm einen - im besten Sinne schachverrückten - und ganz liebenswerten Schachfreund.

Hartmut Schmid

08.12.2024 Vereinsturnier Runde 3

Am kommenden Dienstag (10.12.) findet die 3. Runde des Vereinsturniers statt. Im Spitzenspiel zwischen den beiden Jungstars Daniil Yasmo (Bild aus Runde 2) und Daniel Nunez-Gregoire kann es bereits zu einer Vorentscheidung im Kampf um den Titelgewinn kommen.

Nachdem Daniil in Runde 2 den amtierenden Vereinsmeister Oskar Mock geschlagen und die beiden ersten Partien mit jeweils wenig Bedenkzeit gemeistert hatte, kommt es nun zu einem richtigen Hammer zwischen den beiden, denn auch Daniel lies in den ersten beiden Spielen keine Zweifel an seiner Form und Stärke aufkommen. Daniil und Daniel führen also verdient die Tabelle mit 2/2 an.

Überhaupt gab es bislang noch keine nennenswerte Überraschung in den ersten beiden Spielrunden. Es setzten sich nämlich jeweils die DWZ-stärkeren Spieler mit einem Sieg durch, ausgenommen die Partie in Runde 2, wo Markus Schmidt dem Routinier Josef Gabriel einen halben Punkt abnahm. Freuen wir uns also auf einen spannenden 3. Spieltag.

Olaf Eißmann



23.12.2024 Weihnachtsgrüße

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

ein turbulentes Jahr neigt sich seinem Ende entgegen, schachlich interessant, denn wir sind mit neu formierten Mannschaften in die Saison gestartet. Unsere starken Jugendspieler haben sich prächtig entwickelt und glänzen mit guten Leistungen, einzeln und mit der Mannschaft. Der ein oder andere Dämpfer wie zuletzt beim Doppel-Heimspiel der Oberliga gehört dazu - das ändert nichts daran, dass der Generationenwechsel bei SSF 1879 erfolgreich vollzogen wurde!

Leider war auch das Jahr 2024 kein friedliches: Kriege und Krisen gehen weiter, die Wirtschaft schwächelt und der Fanatismus einzelner bricht auch in diesen Tagen durch, die doch der Einkehr und Besinnung dienen sollen. Umso wichtiger ist es, zusammen zu stehen und gemeinsame Werte wie Völkerverständigung, Solidarität und Toleranz zu verteidigen. Das gilt nicht nur für die große Politik, sondern auch für uns als Verein: Schach verbindet über alle Grenzen hinweg. Herkunft und Nationalität spielen bei uns keine Rolle, wir achten unsere Gegner und wenn wir uns bekriegen, dann nur am Brett - Schachspieler opfern Figuren, keine Menschen.

Wer auch "zwischen den Jahren" nicht auf das geliebte Hobby verzichten will (oder eine Auszeit vom weihnachtlichen Familienstress braucht) kann dies bei zwei bekannten Traditionsturnieren tun, dem Böblinger Open vom 26.12. bis 30.12.24 [Böblinger Open](#)

oder dem Staufer Open vom 02.01. bis 06.01.25 [Staufer Open](#)

Wem das zuviel ist, der kann gerne kurzentschlossen zum letzten Blitzturnier des Jahres ins Museo kommen. Am Di, 24.12. und 31.12. ist der Verein zu (wen wundert's) aber am

Fr, 27.12.24 findet das **Dezember-Blitzturnier** statt, wie üblich ab 19:00 im Museo, Gablenberger Hauptstr. 130.

Übrigens ein historisches Ereignis, denn es wird das letzte Mal sein, dass wir mit der alten Zocker-Variante spielen: 5 Minuten ohne Zuschlag, danach gnadenlos Fallbeil, also auf die harte Tour! Ab Januar beugen wir uns dem Trend der Zeit und switchen um auf die sanfte Tour mit 3 Minuten + 2 Sek Inkrement...

Ob mit oder ohne Schach - allen Mitgliedern, aktiven wie passiven, schöne Feiertage und ein gesundes und hoffentlich friedliches Neues Jahr!

Florian Siegle

Spielleiter SSF 1879

31.12.2024 Wieder Platz sieben bei der DJVM U16

Am Ende des Jahres stand wieder das Finale der U16 Mannschaftsmeisterschaft an. Gespielt wurde in einer Art Jugendheim in Sebnitz an der tschechischen Grenze nahe Dresden. Die Organisation des Turniers war sehr gut, die Hin- und Rückfahrt war mit dem Deutschland Ticket ein Abenteuer - zurück dauerte es dank Pannen der Bahn 11 Stunden bis 1 Uhr nachts. Leider war unser Neuzugang Daniil Yasmo noch nicht spielberechtigt und so waren Daniel Nunez Gregoire, Elias Gotfried, Daniel Goldinov und Bagrad Babaian am Start.

Einem 4-0 in der ersten Runde folgten wechselhafte Ergebnisse bis zu einem guten vierten Platz nach der fünften Runde. Die letzten beiden Runden waren dann enttäuschend, gegen Paderborn darf man nicht so verlieren und am Ende fehlte in der letzten Runde ein halber Brettpunkt für Platz 4. So war es wie ein Jahr zuvor Platz sieben, allerdings mit einer um 100 Punkte besseren Performance. Nächstes Jahr kann Daniel Yasmo spielen und mit Letong Zhong kommt nach gutem Ergebnis im Böblinger Open ein hoffnungsvolles Talent nach.



Aller Infos zum Turnier findet man bei der DSJ [hier](#)

11.01.2025 SSF 1879 beim Stauer-Open erfolgreich: Platz 2 und 3 im B-Turnier + Mannschaftspreis!

Das Schachjahr beginnt traditionell mit dem Stauer-Open in Schwäbisch Gmünd, das immer zwischen Neujahr und Dreikönig stattfindet. Das Turnier ist bekannt für gute Organisation, hervorragende Spielbedingungen und familiäre Atmosphäre mit vielen Stammgästen, bietet aber auch immer wieder jungen Nachwuchsspielern eine Bühne, um sich zu präsentieren.

Bei der 35. Auflage vom 02.01. bis 06.01.2025 starteten 277 Spielerinnen und Spieler im stark besetzten A-Turnier, darunter 6 GM, 1 WGM, 12 IM, 1 WIM, dazu noch eine Herde von FM's, insgesamt 69 Titelträger. Von unserem Verein waren mit Gerd Lorscheid und Josef Gabriel zwei Routiniers am Start, die jüngere Generation war mit Lukas Forster, Daniil Yasmo, Daniel Nunez Grégoire und Daniel Goldinov vertreten. Alle schlugen sich achtbar, konnten aber in dem Klassefeld nicht ganz vorne mithalten. In einem spannenden Finish holte sich IM Christopher Noe mit 7 aus 9 dank besserer Buchholz den Sieg vor 6 punktgleichen Spielern.

[Stauer Open](#)

Anders im B-Turnier mit der Spielstärkebegrenzung < Elo/DWZ 2000. Hier spielte Markus Schmidt ein glänzendes Turnier: Mit Startrangelistenplatz 48 von 283 Teilnehmern verpasste er den Turniersieg nur knapp - immer vorne dabei, kassierte er erst in der letzten Runde am Spitzenbrett gegen den späteren Turniersieger Rainer Krauß seine erste und einzige Niederlage. Weil Markus konstant vorne mitspielte, reichte es aber noch für einen hervorragenden 3. Platz mit 7 aus 9 und der besten Buchholzwertung.

Bei mir war es umgekehrt: Nach schlechtem Start mit 1,5 aus 3 spielte ich mich erst im Lauf des Turniers nach vorn, gewann aber die restlichen 6 Partien und landete so am Ende unverhofft mit 7,5 aus 9 auf dem 2. Platz, noch vor

Markus. Angesichts der schlechten Buchholz fast ein wenig schmeichelhaft...komplettiert wurde das gute Ergebnis im B-Turnier durch Roland Cramer mit 5,5 und Julian Wessel mit 5 aus 9.

Erfreulich war, dass SSF 1879 auch noch den 2. Mannschaftspreis holten, hier werden ja die besten Einzelergebnisse aus beiden Turnieren zusammen gezählt:

- Florian Siegle 7,5
- Markus Schmidt 7
- Roland Cramer 5,5
- Daniil Yasno 5

Macht 25 Mannschaftspunkte, gleich viel wie die Schachfreunde Augsburg, die nur bei der Buchholzwertung die Nase vorn hatten.

Also ein guter Auftakt für SSF 1879 im neuen Jahr, mit vielen interessanten Begegnungen am Brett und neben dem Brett - so kann es weitergehen!

F. Siegle

18.01.2025 80. Geburtstag

Lieber Schachfreund Josef Gabriel,
lieber Josef,

jetzt hätte ich doch beinahe übersehen, dass du am 10. Januar deinen

80. Geburtstag

feiern konntest und dass sich darüber unsere ganze Mitgliederschar freut und gratuliert!

Das kann man aber auch wirklich kaum glauben, wenn man sieht, wie aktiv du noch bist und was du alles „umtreibst“. Darüber freue ich mich auch ganz persönlich sehr, denn ich weiß ja, wie sehr du unser schönes Schachspiel mit all seinen Facetten liebst.

Für den Fall, dass deine schachlichen und anderen Aktivitäten es zulassen, einmal in ein Buch zu schauen, füge ich unseren Glückwünschen das Buch von Eberhard Herter „Schach in Württemberg“ bei. Es enthält Vieles über unseren/deinen Schachverein, das du vielleicht noch nicht kennst.

Aber ich weiß natürlich, dass die Freude an Schachkombinationen bei dir überwiegt und das darf ruhig noch eine ganze Weile sein, das erhält jung und beschert ja so viel Freude, wenn's klappt.

Sei herzlich begrüßt und freue dich auf ein neues Lebensjahrzehnt; alles Gute dafür wünschen dir

Deine

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

21.02.2025 Am Freitag, den 21. Februar, ist das Spiellokal in MUSE-O geschlossen

Am Freitag, den 21. Februar, ist das Spiellokal in MUSE-O, wegen des Streiks im öffentlichen Verkehr, geschlossen.

03.02.2025 Schwarzer Sonntag

Die erste, zweite und vierte Mannschaft verlieren, die ersten beiden wichtige Paarungen um Auf- und Abstieg. Was bei der ersten passierte findet man unter Mannschaften genauer erläutert.

04.03.2025 Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 22.02.25 in Gerlingen

Beide SSF-Teams qualifizieren sich für die Württembergische Ebene, Topscorer war Hartmut Schmid!

Mit 12 Mannschaften war die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft diesmal gut besucht. Dieter Migl kümmerte sich im Vorfeld um die Aufstellung, erklärtes Ziel war, dass beide SSF-Teams die Quali schaffen. Da nur die ersten 5 weiterkommen, war dies kein Selbstläufer.

Gespielt wurde jeder gegen jeden. Nach 11 Runden ging das Team von Schachmatt Botnang überraschend deutlich mit 18 : 4 Mannschaftspunkten als Erster durch's Ziel, ungeschlagen, aber dahinter belegte SSF 1 in der Besetzung Daniel Goldinov, Wolfgang Schmid, Nicholas Reus und Dieter Migl mit 16 : 6 unangefochten Platz 2.

Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt
1	SC Schachmatt Botnang	1950	7	4	0	18 - 4	30.0
2	Stuttgarter SF I	1977	6	4	1	16 - 6	27.5
3	SV Herrenberg	2085	6	3	2	15 - 7	30.0
4	Stuttgarter SF II	1947	6	3	2	15 - 7	27.5
5	SC Waiblingen I	1978	5	3	3	13 - 9	27.5
6	SC Böblingen	1875	5	2	4	12 - 10	22.0
7	Vf1 Sindelfingen	1726	5	1	5	11 - 11	22.0
8	Spvgg Böblingen	1829	4	3	4	11 - 11	22.0
9	SC Sillenbuch	1769	3	2	6	8 - 14	19.5
10	SF Oeffingen	1816	2	2	7	6 - 16	14.5
11	SC Waiblingen II	1780	1	2	8	4 - 18	10.0
12	SK e4 Gerlingen	1710	1	1	9	3 - 19	11.5

Rang	Br	Teilnehmer	Titel	TWZ	Ar	Land	G	S	R	V	Punkt	Wert2	Erfo	M.Br
4	1	Goldinov,Daniel		1891	M	GER	11	6	2	3	7.0	27.25	64%	1,0
5	2	Schmid,Wolfgang	FM	2090	M	GER	11	6	1	4	6.5	30.75	59%	2,0
6	3	Reus,Nicholas		1938	M	GER	11	4	3	4	5.5	22.75	50%	3,0
2	4	Migl,Dieter		2139	M	GER	11	7	3	1	8.5	31.75	77%	4,0

Erfreulich auch das Abschneiden der 2. Mannschaft, die nach der obligatorischen Erstrundenniederlage gegen SSF 1 durchweg in der vorderen Hälfte mitspielte und einen starken Endspurt hinlegte: Platz 4 gleich hinter dem Tabelelendritten Herrenberg und mit deutlichem Abstand zu Waiblingen 1 bedeutete die sichere Qualifikation für die Württembergische Ebene - Platz 5 hätte auch noch gereicht, man sprang also sogar höher als man musste!

Rang	Br	Teilnehmer	Titel	TWZ	Ar	Land	G	S	R	V	Punkt	Wert2	Erfo	M.Br
5	1	Aksenov,Pavel		2034	M	GER	10	5	1	4	5.5	20.00	55%	1,0
9	2	Gabriel,Josef		2000	M	GER	9	3	1	5	3.5	12.75	39%	1,9
7	3	Saile,Valentin		1781	M	GER	9	4	2	3	5.0	23.00	56%	2,7
1	4	Schmid,Hartmut		2012	M	GER	9	8	1	0	8.5	41.75	94%	3,4
1	5	Siegle,Florian		1909	M	GER	7	5	0	2	5.0	21.00	71%	4,0

Schlüssel zum Erfolg war jeweils eine geschlossene Mannschaftsleistung, zu der sowohl die Jungen als auch die Alten beigetragen haben. Hervorzuheben sind die 64% von Daniel Goldinov am 1. Brett von SSF 1. Noch mehr beeindruckte mich die Performance von Hartmut Schmid an Brett 3-4 von SSF 2. In der ihm eigenen beharrlichen und ruhigen Art gewann Hartmut 8 seiner 9 Blitzpartien und gab nur 1 Remis ab. Das ist eine Quote von 94%, die beste im ganzen Teilnehmerfeld...und das im jugendlichen Alter von 85 Jahren!

Als gute Gastgeber versorgten die Gerlinger ihre Gäste nicht nur mit Kaffee und Snacks, sondern auch mit Punkten und ließen allen andern den Vortritt. Die Spielbedingungen in der Jahnhalle waren einwandfrei, die Auslosung klappte reibungslos. Obwohl Turnierleiter Philippe Leick selbst auch mitspielte, behielt er stets den Überblick und hatte alles souverän im Griff - dafür vielen Dank!

Hier der lesenswerte Bericht auf der Homepage vom Schachklub "e4" Gerlingen mit allen Infos und einigen fotografischen Impressionen:

[BBM-2025 Bericht](#)

Bericht auf der Verbandsseite:

[BBM-2025 Verbandsseite Bericht](#)

Für die beiden erfolgreichen SSF-Mannschaften geht es weiter am 05.04.25 bei der Württembergischen Blitz-Mannschafts-Meisterschaft in Sontheim/Brenz.

[Ausschreibung WMM-Blitz 2025](#)

Es besteht Hoffnung, dass der ein oder andere starke Blitzler, der jetzt noch nicht dabei sein konnte, die Mannschaften verstärkt. Bei der Quali habe ich gerne ausgeholfen, aber wenn es auf höherer Ebene zur Sache geht (dann mit 3 Min+2 sec Inkrement und nicht mit 5 Min) lasse ich gerne anderen den Vortritt.

Ich bin sicher, dass Dieter Migl auch bei der Aufstellung für die Württembergische Blitz-MM wieder ein gutes Händchen hat...

F. Siegle

23.03.2025 Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier - 15 Runden Blitzschach am Sa, 26.04.25 im Bürgerzentrum West!

Liebe Blitzschachfreunde,

ja, auch dieses Jahr gibt es wieder das traditionelle Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier, nur etwas später als sonst, diesmal nach Ostern:

Am Samstag, 26.04.2025, Meldeschluss 13:00

im Bürgerzentrum West, 1. OG, Bebelstraße 22 / Ecke Schwabstraße, 70176 Stuttgart.

Blitzturnier, 15 Runden, 3 + 2, erster unmöglicher Zug verliert

Startgeld 12,-€ (Mitglieder + Jugendliche 6,-€)

darin enthalten 2 freie Getränke, 2 freie belegte Brötchen

1. Preis 50,-€, Sachpreise für alle!

Wir hoffen, wieder viele Blitz-Enthusiasten aus nah und fern im großen Hajek Saal begrüßen zu dürfen!

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

28.03.2025 Daniel Nunez kurz vor der Ziellinie

Daniel Nunez kurz vor der Ziellinie

Sollte ausgerechnet unser Vereinsneuling Ulrich Wenzel zum Stolperstein für Daniel auf dem Weg zum Turniersieg werden? Zum Gewinn des Vereinsturniers reicht ihm in Runde 7 ein Remis gegen Ulrich. Mal sehen.

Grund dafür ist aber leider auch das Ausscheiden von Daniil Yasmo, der bis jetzt mit 4 Punkten noch auf Platz 3 steht und sich damit zumindest den Jugendpreis gesichert hat, denn er hätte noch entscheidend um den Titel mitspielen können.

Besonders spannend bleibt diesmal nun der Kampf um die Plätze 2 und 3, aber auch um die Platzierungen für die jeweiligen Rating-Preise. Freuen wir uns also auf eine spannende Schlussrunde am 08. April im Bürgerzentrum.

Olaf Eißmann

14.04.2025 Kantersieg zum Saisonende

Der Bericht zur letzten Runde und zur ganzen Saison findet sich unter dem Menüpunkt "Mannschaften" -> "1.Mannschaft"->"Bericht"

16.04.2025 Daniel Nunez-Gregoire souverän Vereinsmeister

Die letzte Runde (7) des Vereinsturniers am Dienstagabend 08. April war lange noch spannend, doch am Ende siegte Daniel gegen den tapfer kämpfenden Ulrich Wenzel klar und hochverdient.

Kurz zuvor endete die Partie zwischen den Verfolgern Florian Siegle und Josef Gabriel remis, weshalb Daniel frühzeitig schon als Turniersieger feststand. Zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits aber eine Gewinnstellung und verwandelte sie zu einem vollen Punkt.

Mit beeindruckenden 6,5 / 7 gewinnt Daniel Nunez-Gregoire (Foto) damit die diesjährige Vereinsmeisterschaft - herzlichen Glückwunsch dazu lieber Daniel!

Olaf Eißmann



27.04.2025 Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier - Abschlusstabelle nach 15 Runden

Rangliste: Stand nach der 15. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Hartmann,Martin		2255	M	SK Bebenhausen	GER	14	0	1	14.0	130.5	119.00
2	Gustain,Marc		2128	M	SF Deizisau	GER	10	3	2	11.5	131.0	99.25
3	Ott,Frank		2313	M		GER	11	0	4	11.0	131.5	91.50
4	Kostak,Tetyana	WFM	1998	W	SC Strateg Stu	GER	10	1	4	10.5	134.0	88.75
5	Schmid,Wolfgang	FM	2107	M	Stuttgarter SF	GER	10	1	4	10.5	131.0	80.25
6	Aksenov,Pavel		1981	M	Stuttgarter SF	GER	9	1	5	9.5	131.5	73.75
7	Morales Guerrero,		1763	M		COL	8	1	6	8.5	128.0	59.25
8	Gabriel,Josef		1977	M	Stuttgarter SF	GER	8	1	6	8.5	125.0	59.75
9	Singh,Benjamin		1591	M		GER	8	0	7	8.0	125.0	54.50
10	Siegle,Florian		1907	M	Stuttgarter SF	GER	8	0	7	8.0	123.0	55.00
11	Munk,Werner		1747	M	TSV Heumaden	GER	7	2	6	8.0	109.5	45.50
12	Nutlis,Oleksii		1707	M		UKR	7	1	7	7.5	129.5	54.25
13	Saile,Valentin		1781	M	Stuttgarter SF	GER	5	5	5	7.5	128.5	54.50
14	Ederle,Artöm		1718	M	Stuttgarter SF	GER	7	1	7	7.5	118.5	46.25
15	Durica,Andrej		1885	M	SC Grunbach e.V	SVK	7	1	7	7.5	117.5	46.00
16	Koehler,Horst		1773	M		GER	7	1	7	7.5	110.5	43.50
17	Schmidt,Markus		1867	M	Stuttgarter SF	GER	7	1	7	7.5	104.0	47.75
18	Migl,Dieter		2034	M	Stuttgarter SF	GER	6	1	8	6.5	123.0	43.75
19	Mayer,Markus		1838	M	SC Erdmannhause	GER	5	3	7	6.5	103.0	33.25
20	Pillath,Marcus		1658	M	SF Plochingen	GER	4	5	6	6.5	99.0	38.25
21	Baumeister,Juerge		1860	M		GER	5	2	8	6.0	101.0	33.50
22	Haro,Niel		1721	M	Stuttgarter SF	GER	5	1	9	5.5	99.0	29.75
23	Wessel,Julian		1720	M	Stuttgarter SF	GER	5	1	9	5.5	99.0	27.75
24	Lechler,Walter		1733	M		GER	2	2	11	3.0	95.5	13.00
25	Drianis,Anton		1608	M	SK e4 Gerlingen	GER	2	1	12	2.5	97.0	10.50

29.04.2025 Werner-Hoffmann-Gedächtnis-Turnier am 26.04.25 - Martin Hartmann / SK Bebenhausen gewinnt souverän!

Aufgrund des späten Termins gab es leider eine Überschneidung mit den Jugendmeisterschaften, so dass etliche Nachwuchs-Cracks bzw. deren Betreuer diesmal nicht am Start waren - sonst wären es sicher mehr als 25 Teilnehmer geworden!

Ein paar treue Stammgäste fanden aber auch diesmal den Weg ins Bürgerzentrum und die Schachfreunde selbst ließen sich auch nicht lumpen: Mit 10 Blitzern war der Gastgeber gut vertreten. Die Spitze war

nicht ganz so breit wie sonst, aber erlesen: Frank Ott, Martin Hartmann und Marc Gustain hießen die Favoriten und nicht ganz so überraschend konnten sich diese drei auch absetzen - einer ganz besonders:

Martin Hartmann vom SK Bebenhausen gelang ein beeindruckender Start-Ziel-Sieg: Mit 14 Punkten aus 15 Runden (3 min+2 sec) dominierte er das Feld. Mit dem schmucken Vollbart erinnerte er an Zeus, wie er seine Blitze schleudert, machtvoll und treffsicher...den Thron auf dem Olymp konnte ihm keiner streitig machen!

Mit respektvollem Abstand folgten die Mitfavoriten: Marc Gustain als Zweiter mit 11,5 und Frank Ott als Dritter mit 11 Punkten. Gleich dahinter die 2 Titelträger: WFM Tetyana Kostak mischte mit 10,5 an der Tabellenspitze kräftig mit (Platz 4) und FM Wolfgang Schmid, ebenfalls 10,5 erreichte mühelos Platz 5, zugleich das beste Ergebnis für SSF 1879. Dies zeigt, dass die Fähigkeit zum guten Blitzten weder vom Geschlecht noch vom Alter abhängt - zur Nachahmung empfohlen!

Besonderer Dank geht an Herbert Lutz und Olaf Eißmann, die für den steten Nachschub an belegten Brötchen sorgten, an Gerd Lorscheid und Robert Gabriel für die zügige Auslosung, an Alfred Debus für eine makellose Schiedsrichterleistung und natürlich an Hartmut Schmid: Er besorgte wieder die Sachpreise, so dass keiner mit leeren Händen nach Hause gehen musste!

Nächstes Jahr lassen wir dann auch wieder die Jugendlichen mitspielen ;-)

F. Siegle





11.05.2025 Daniel Nunez-Gregoire gewinnt das Vereinsturnier 2024/2025

Josef Gabriel wird Zweiter, Florian Siegle Dritter

Daniel Nunez-Gregoire gewinnt erstmalig das Vereinsturnier und zwar beeindruckend ohne auch nur einen vollen Punkt abgegeben zu haben. Das einzige Remis trotzte ihm der Zweitplatzierte Routinier Josef Gabriel in Runde 4 ab. So kam Daniel letztendlich auf 6,5/7 und zu einem DWZ-Plus von 26.

Herzlichen Glückwunsch lieber Daniel zu diesem Erfolg und zum Titel des Vereinsmeisters!

Daniel ließ auch in der Schlussrunde seinem Verfolger Josef Gabriel keine Chance mehr für einen Stichkampf um den Titel, wobei Josef wiederum seine Partie gegen Florian Siegle hätte gewinnen müssen, was ihm nicht gelang. So endete das Turnier diesmal pünktlich mit Abschluss der Runde 7 und

Florian Siegle sicherte sich durch die Punkteteilung im letzten Spiel gegen Josef sehr verdient den 3. Platz.

Eigentlich war das Turnier bis zur letzten Runde noch spannend, allerdings hatte das Ausscheiden von Mitfavorit Daniil Yasmo vor der Schlussrunde dann dazu beigetragen, dass Daniel Nunez-Gregoire final lediglich noch Josef Gabriel beim Entscheid um die Meisterschaft bei einem Stichkampf zu fürchten hatte. Doch wie man Daniel kennt, ließ er es dazu nicht kommen. Mit seiner beeindruckenden Vorstellung im Vereinsturnier der Stuttgarter Schachfreunde setzte Daniel einmal mehr seine Klasse unter Beweis. Wir drücken ihm die Daumen, dass sein Aufwärtstrend noch eine ganze Weile so anhält.

Beeindruckend war aber auch wieder die konstante Leistung vom Vizemeister Josef Gabriel, der kein Spiel verloren hat. Glückwunsch dafür!

Besonders hervorzuheben sei diesmal der unermüdliche Siegeswille von unserem Dauerteilnehmer und Garant für ein alljährlich spannendes Vereinsturnier - Florian Siegle. Sein vorbildlicher Kampfgeist sicherte ihm den Sprung auf das Siegerpodest bei Platz 3. Mein Dank und Glückwunsch dafür.

Auf dem 4. Platz landete Markus Schmidt, der sich aber dafür den Sieg in seiner Ratinggruppe (- 1800) sichern konnte und insofern einen angemessenen Trost erhielt. Markus ist wie Florian jedes Jahr beim Vereinsturnier dabei und beweist auch immer wieder seinen Siegeswillen. Diesmal hat er mit +32 DWZ den größten Zugewinn erspielt.

Daniil Yasmo, der jüngste und Startlistenerste, erreichte mit seinen erspielten 4/5 immerhin noch Platz 5 und gewinnt damit den Jugendpreis, was ihn doch ein Stück weit entschädigt, weil er ganz sicher beim Kampf um Platz 1 entscheidend mitgewirkt hätte - Glückwunsch.

Bei den Gewinnern der Ratinggruppen hatten diesmal unsere Senioren die Nase vorne. Wie oben erwähnt hat Markus Schmidt die Gruppe -1800 DWZ gewonnen, die Gruppe -1675 gewann Niel Haro und die Gruppe -1300 gewann hochverdient Rainer Mohr. Rainer Mohr hatte nämlich mit einer konzentrierten Leistung und Matt in der Schlussrunde gegen Artöm Ederle gesiegt und sich damit noch vor seinen Konkurrenten Julian Wessel geschoben.

Überhaupt hat Rainer mit +26 DWZ eine tolle Vorstellung im Turnier abgegeben. Herzlichen Glückwunsch den drei DWZ-Gewinnern.

Von unseren 4 Neueinsteigern konnte diesmal lediglich Daniil Yasmo wie oben erwähnt ein Preisgeld gewinnen. Aber ich hoffe, dass das den anderen Neulingen vielleicht in einem nächsten Vereinsturnier gelingt.

Eine Erst-DWZ für Julian Wessel war durch die Auswertung nicht mehr angesagt, weil er seit Herbst zwischenzeitlich bei anderen Turnieren entsprechend gewertet wurde. Er scheint also an Turnieren gefallen zu finden, was uns riesig freut. Auch in der Mannschaft ist er, wie Artöm Ederle und Daniil Yasmo auch, eine Verstärkung im Verein. Der Juniorenpreis blieb diesmal unbesetzt, weil Julian leider keinen Mitstreiter dafür hatte.

Großen Dank wieder an alle Teilnehmer für die Fairness und Disziplin und für ein tolles und interessantes Turnier. Mir hat es Spaß gemacht. Auf das nächste Vereinsturnier 2025/26 freu ich mich deshalb schon!

Platzierungsübersicht:	Nunez-Gregoire	Gabriel	Siegle
Rating - 1800: Schmidt;	Rating - 1675: Haro;	Rating - 1300: Mohr;	Jugendpreis: Yasmo



Sieger Daniel Nunez-Gregoire zusammen mit dem Turnierleiter



Ratingsieger -1300 DWZ Rainer Mohr

25.05.2025 Bürgerfest West 2025

Das alljährliche Bürgerfest West, diesmal am Samstag (17. Mai), war wieder einmal mehr ein sonniger Tag. Unter unserem neuen Pavillon ließ es sich dann aber am Vereins-Stand sehr angenehm aushalten. Immer wieder kamen überwiegend Kinder zum Spielen, die bereits aus ihren Schach AGs die Grundregeln gut beherrschten. Aber auch Senioren, die in ihrer Freizeit gerne mal ein Match spielen, waren bei uns am Tisch. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung am Stand an unsere Mitglieder Stella Maris Duran, Julian Wessel, Markus Schmidt und Florian Siegle. So blieb sogar noch ein wenig Zeit für ein paar interessante Partien untereinander. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt, denn es gab viele kulinarische Angebote bei diesem tollen Fest die lecker schmeckten, Kaffee und Kuchen sowieso.

Vielen Dank,
Olaf Eißmann



29.05.2025 Am Freitag, den 30.05.25, ist das Spiellokal MUSE-O geschlossen

Bericht des Spielleiters

1. Mannschaft / Oberliga

Gerd Lorscheid hatte für die Saison 2024/25 eine vielversprechende Mannschaft geschmiedet, eine Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Überschwang. Und es ging auch gleich gut los: Kanter Siege gegen SSF 2 und Heilbronn-Biberach, Pflichtsieg gegen Tettang - der Auftakt konnte sich sehen lassen! Einen ersten Dämpfer gab es in Runde 4: „Völlig unnötig“ so der Kommentar von Gerd zu der 3,5 : 4,5 - Niederlage gegen Schwäbisch Gmünd: Daniel Nunez Grégoire übersah in einem total gewonnenen Turmendspiel einen Patt-Trick seines Gegners und Nicholas Reus verpasste in Zeitnot den Mattangriff und verlor gar noch...beide brachten sich selbst um die Früchte ihres guten Spiels. Immerhin gelang in Runde 5 wieder ein Sieg gegen Grunbach, man schien wieder in der Spur zu sein. Leider setzte es danach eine knappe Niederlage (3,5 : 4,5) im Spitzenspiel gegen die starken Heilbronner, wonach die Aufstiegschancen dahinschwanden. In Runde 7 musste dafür „alles passen“ so die Hoffnung von Gerd. Doch leider passte gegen Biberach dann gar nichts, am Ende stand mit 5,5 : 2,5 die höchste Saisonniederlage zu Buche – Aufstieg ade! Zwar beendete die Erste die Saison so wie sie angefangen hatte, mit 2 Kanter Siegen gegen Tuttlingen (6 : 2) und Wernau (6,5 : 1,5) als versöhnlichem Abschluss, aber der Zug namens Baden-Württemberg Liga war da schon abgefahren.

Mit 12 : 6 Mannschaftspunkten beendete die Erste die Saison auf dem 4. Tabellenplatz hinter Heilbronn, Biberach und Schwäbisch Gmünd, also genau den 3 Mannschaften, gegen die man im direkten Vergleich verloren hatte. Auch wenn man der ein oder andern verpassten Chance hinterher trauern kann, haben unsere starken Jugendspieler gut gepunktet: Daniil Yasmo erzielte 5,5 aus 8, Elias Gotfried 5,5 aus 9 und Daniel Nunez Grégoire gar beeindruckende 6 aus 7 – von den „Alten“ schaffte das sonst nur Gerd Lorscheid. Die insgesamt erspielten 44,5 Brettunkte sind die zweitmeisten nach der Heilbronner Meistermannschaft. Daran sieht man, dass das Potential vorhanden ist. Auch wenn es mit dem Aufstieg in die Baden-Württemberg Liga nicht sofort geklappt hat, dieser jungen Mannschaft gehört die Zukunft!

2. Mannschaft / Oberliga

Der Zweiten stand eine schwere Saison bevor, aber mit Josef Gabriel hatte sie einen kämpferischen Mannschaftsführer, dem kein Gegner zu groß ist. Die ersten beiden Runden gegen SSF 1 und Schwäbisch Gmünd gingen zwar verloren, aber in Runde 3 wurde Grunbach mit 6,5 : 1,5 abgefertigt, das gab Grund zu Hoffnung. Sollte ausgerechnet gegen den Favoriten Heilbronner SV der nächste Coup gelingen? Leider nein. Viel hatte nicht gefehlt, aber die ominöse 4. Runde im Ausweich-Spiellokal Musikzentrum Feuerbach brachte beiden SSF-Mannschaften kein Glück: Wie die Erste gegen Gmünd verlor auch die Zweite gegen Heilbronn an diesem schwarzen Sonntag mit dem denkbar knappsten Ergebnis von 3,5 : 4,5. Nach weiteren unglücklichen Niederlagen gegen Biberach, Tuttlingen und Wernau rückte das rettende Ufer in weite Ferne. Durch einen Sieg gegen Tettang in der vorletzten Runde wahrte man zumindest die Chance auf den Klassenerhalt. So kam es zum Showdown bei der zentralen Endrunde in Grunbach, mit denen man sich ein spannendes Fernduell um den rettenden 7. Tabellenplatz lieferte. Während Grunbach gegen Biberach ein 4 : 4 erkämpfte, unterlag die Zweite Heilbronn-Biberach leider mit 3 : 5 und stand damit als 3. Absteiger in die Verbandsliga fest. Das dachte man zumindest...

Doch plötzlich hatte Caissa ein Einsehen und auf wundersame Weise gelang der Klassenerhalt dann doch. Und das ging so: Weit weg, in der 2. Bundesliga Nord zog sich Berlin-Zehlendorf aus der 2. Bundesliga Nord zurück, was zur Folge hat, dass Schönaich nicht absteigt, sondern Bundesliga bleibt, was zur Folge hat, dass Schmiden Cannstatt in der BW-Liga bleibt, was zur Folge hat, dass es in der Oberliga einen Absteiger weniger gibt, was zur Folge hat, dass SSF 2 in der Oberliga bleiben können, weil dort jetzt überraschend nur 2 absteigen und keine 3. Der berühmte Schmetterlingseffekt, es gibt ihn auch beim Schach!

Somit hat die Zweite das Saisonziel über Umwege doch noch erreicht, Platz 8 mit 4 : 14 Mannschaftspunkten reichte dafür aus. Beste Punktesammler waren Dieter Migl und Alfred Debus mit jeweils 4 aus 7 und natürlich wie gewohnt mit vollem Einsatz MF Josef Gabriel mit 5 aus 9. Bei den Jugendspielern Daniel Goldinov und Bagrat Babaian ist noch Luft nach oben, das können sie in der kommenden Saison beweisen, zum Glück auch wieder in der Oberliga. Das gilt auch für Lukas Forster, der es sich nicht nehmen ließ, jeweils von Marburg anzureisen, um sich der Herausforderung am 1. Brett zu stellen. Auf ein Neues!

3. Mannschaft / Landesliga

Hätte mir jemand gesagt, dass die Dritte die Klasse nicht nur locker halten würde, sondern bis zum Schluss noch um den Aufstieg spielen würde, ich hätte es nicht geglaubt. Und doch war es so: In einer ausgewogenen Liga, wo jeder jeden schlagen konnte, erwischten wir einen guten Start, dem 4 : 4 gegen Wolfbusch ließen wir ein 6 : 2 gegen Schönaich folgen. Die hohe Niederlage gegen Zuffenhausen (1,5 : 5,5) in Runde 3 ist mir bis heute unerklärlich, das muss der Zuffenhausener Heimvorteil gewesen sein mit dem gottverlassenen Spiellokal am Waldrand hinter den Sportplätzen (vielleicht auch die 2 Grippefälle?). Zum Glück ließen wir uns davon nicht entmutigen, in der nächsten Runde drehten wir den Spieß um und landeten gegen Oeffingen mit 6,5 : 1,5 unseren höchsten Sieg. Danach hatten wir einen Lauf und gewannen 4 der letzten 5 Kämpfe. Die knappe Niederlage gegen Waiblingen war ärgerlich, aber unser Sieg in der letzten Runde gegen Schmidlen/Cannstatt hätte im Fernduell gegen den schärfsten Konkurrenten Sindelfingen immer noch gereicht, wenn...ja, wenn die nicht zeitgleich gegen Rommelshausen gewonnen hätten. Es dauerte ewig, bis das Ergebnis veröffentlicht wurde und dann traute ich meinen Augen kaum: Sindelfingen hatte gegen Rommelshausen ganz knapp mit 4,5 : 3,5 gewonnen, aber was ist das? Rommelshausen war ja nur mit 5 (!) Mann angereist, also volle 3 Punkte kampflos verschenkt...kein Vorwurf gegen Rommelshausen, die hatten in der Saison Personalnot und wurden oft unter Wert geschlagen und wenn 5 Leute 3,5 Punkte holen, sieht man, dass die Rumpfruppe gut gekämpft hat. Trotzdem war die Erkenntnis bitter: Hätte Rommelshausen nur einen halben Brettzettel mehr geholt, wäre das 4 : 4 ausgegangen und dann wären wir mit Sindelfingen nach Mannschafts- und Brettzettelgleichstand gewesen - das hätte uns zur Meisterschaft gereicht, denn im direkten Vergleich haben wir Sindelfingen geschlagen!

Deswegen: Es war eine überragende Saison für die Dritte, aber ein kleiner Wermutstropfen bleibt, weil wir „nur“ Vizemeister geworden...beste Spieler einer ausgewogenen Mannschaft ohne Schwächen waren Ahmet Sircan mit 4 aus 7 am 1. Brett, Matthias Strobel mit 5,5 aus 9 (die meisten!) an Brett 2, Anna Sztella Balazs mit jugendfrischen 4 aus 7 und Oskar Mock mit souveränen 5 aus 6 (ich selber brauchte 9 Partien, um auf 5 Punkte zu kommen). Auch die Reservisten haben ihren Teil dazu beigetragen und waren immer zu Stelle, wenn man sie brauchte. Mit dieser Mannschaft unternehme ich gerne nochmal einen Anlauf Richtung Verbandsliga!

4. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 2

Die Vierte musste sich ganz schön strecken, um die Klasse zu halten. Eigentlich hatte ich nie daran gezweifelt und auch Markus Schmidt als MF hatte stets das Restprogramm im Blick und wie viele Punkte noch fehlen, kühl kalkulierend. Aber es war anstrengender als gedacht, weil mit Raimund Bausch und Hans Pöthig 2 Stammspieler im Lauf der Saison nicht mehr zur Verfügung standen. Es war für Markus also nicht immer leicht, eine vollständige Mannschaft zusammenzustellen.

Zum Glück war auf die Jungen Verlass, wie in den oberen Mannschaften sorgten die auch in der Bezirksliga für ordentlich Schub: Artöm Ederle studiert zwar schon, ihn zähle ich trotzdem noch dazu, mit 4,5 aus 7 hat er sich an den vorderen Brettern hervorragend geschlagen. Gut eingeführt hat sich auch Letong Zhong, 3,5 aus 6, vor allem aber Stefan Gendzelevsky, der trotz seiner jungen Jahre schon reichlich Turnierfahrung mitbringt. Seine 4,5 aus 6 können sich wirklich sehen lassen - er war auf Anhieb eine Stütze der neu formierten 4. Mannschaft. Weiter so!

Gegen die Mannschaften der vorderen Tabellenhälfte machte man zwar keinen Stich, aber dafür dominierte man den Rest. Am Ende belegte die Vierte mit Tabellenplatz 6 einen soliden Mittelplatz und führte die hintere Tabellenhälfte an, weit wegen von allen Abstiegssorgen.

5. Mannschaft / A-Klasse

In der A-Klasse wir nur mit 4er-Mannschaften gespielt. Das heißt aber nicht, dass die Aufstellung einfacher ist, denn was tun, wenn man zwar genügend sympathische Spieler hat, die aber fast alle sagen, ich spiele gern, aber am liebsten nur als Ersatz...?

So: Vor jeder Runde eine Rundmail schicken und anfragen, wer a) gern spielt, b) spielt, wenn er gebraucht wird, aber auch gerne anderen den Vortritt lässt oder c) nicht spielt. Und dann solange nachhaken, bis genügend a) und b) rauskommt.

Das hat insgesamt gut funktioniert: Man kriegt mit, wer wann Urlaub macht, auf eine Prüfung lernen muss oder die Oma zum Geburtstag besucht – stimmt, es gibt ja auch noch ein Leben neben dem Schach! Die Wochenenden mit

Schach waren aber auch ganz o.k.: Trotz wechselnder Besetzung konnte es die Fünfte mit allen aufnehmen und spielte die meiste Zeit vorne mit.

In der Schlusstabelle belegt die Fünfte den 4. Platz mit 10 : 4 aber punktgleich mit den Plätzen 2 und 3 und nur 2 Mannschaftspunkte hinter Meister Heumaden, gegen die man im direkten Vergleich knapp verloren hatte. Das war aber auch die einzige Niederlage.

Beste Spieler waren Roland Cramer an Brett 1 mit 4,5 aus 6 und Florian Wesenberg, ebenfalls 4,5 aus 6. Großen Anteil am Erfolg hatten auch die Ersatzspieler aus der Sechsten: Leon Rahm steuerte 2 aus 2 bei, Julian Wessel 3 aus 3.

6. Mannschaft / B-Klasse

Die Sechste war die Mannschaft, die am ehesten auf Aufstieg getrimmt war. Damals wusste ich noch nicht, wie gut Julian Wessel, der ohne Wertungszahl zum Verein kam, schon spielen konnte. Entsprechend war er am letzten Brett der B-Klasse leicht unterfordert, aber für die Mannschaft war er natürlich der beste Punktlieferant mit 6,5 aus 7. (Besser war nur Daniel Nunez Grégoire, der hat vor wenigen Jahren auch am letzten Brett der B-Klasse bei SSF 1879 angefangen. Und wir wissen ja, wo er jetzt spielt...)

Ein Wermutstropfen war die kampflose 0 : 4 Niederlage am grünen Tisch, ausgerechnet gegen den Tabellenletzten Heumaden 3: Das war der Spieltag, wo wir 4 Heimspiele hatten, das Bürgerzentrum belegt war und die Oberliga ins Museo ausweichen musste, so dass die Sechste ohne Spiellokal dastand. Da Heumaden an dem Tag auch kein Lokal hatte und man sich vor der nächsten Runde auf keinen Ersatztermin einigen konnte, wurde kampflos zugunsten von Heumaden entschieden. Das hat uns den möglichen Aufstieg vermässelt, ist aber regelkonform. Davor war die Sechste klar auf Aufstiegskurs: 4 x gewonnen, 1 Unentschieden und dann so ein Nackenschlag.

Von daher war ich fast froh, dass die letzte Runde gegen Zuffenhausen 3 überraschend für SSF 1879 verloren ging. Denn dadurch war der Aufstieg sportlich entschieden und nicht aufgrund des nicht verfügbaren Spiellokals. Sonst würde ich mich jetzt noch darüber ärgern...

Platz 3 mit 13 : 5 Mannschaftspunkten (inkl. den kampflosen) ist nicht so schlecht. Und es gab viele gute Einzelleistungen, nicht nur Überflieger Julian mit seinen 6,5 aus 7 am letzten Brett, auch andere haben gut gepunktet: Christoph Knippenberg mit 4,5 aus 7 am 1. Brett, Florian Schaugg mit 5,5 aus 7, Leon Rahm 4,5 aus 6.

Da ist nächste Saison auch wieder ein Aufstieg möglich – nur ohne Julian Wessel: Der hat sich seine Sporen verdient bei diversen Turnieren und wird künftig weiter oben eingesetzt. Aber den Weggang von Daniel Nunez Grégoire hat die Sechste ja damals auch gut überstanden...

Ich danke allen Aktiven, Stamm- und Ersatzleuten für den gezeigten Einsatz.

Demnächst laufen die Planungen für die neue Saison.

Wer Wünsche hinsichtlich seiner Aufstellung hat, kann sich gerne an mich wenden. Ich werde nichts allein entscheiden – die Mannschaftsführer haben natürlich ein gewichtiges Wort mit zu reden – aber wohlwollend prüfen kann ich immer!

Gruß vom Spielleiter

Florian Siegle

DWZ- und ELO-Liste

Name	Titel	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO
1. Li,Chao	GM	2678-31	2624	54. Hoeschele,Hans-Ul-	1760-265	1980	107. Fekete,Jochen	1225-14	
2. Kvetny,Mark	IM	2374-156	2409	55. Zhong,Letong	1756-67	1710	108. Kanevskiy,Iurii	1188-2	
3. Berezovsky,Igor	IM	2357-62	2396	56. Ederle,Artöm	1747-62	1718	109. Denk,Patrick	1177-1	
4. Swaminathan,So-	IM	2320-32	2243	57. Sökler,Jakob	1744-14	1719	110. Schaugg,Florian	1175-5	
5. Benkovic,Petar	IM	2315-58	2351	58. Karbyshev,Aleksandr	1738-24	1854	111. Manjunath,Siddharth	1137-54	
6. Neyman,Igor	FM	2276-141	2300	59. Eißmann,Olaf	1731-73	1835	112. Mohr,Rainer	1129-19	
7. Strunski,Andreas	IM	2235-157	2290	60. Wenzel,Ulrich	1724-93	1860	113. Pujari,Sahit	1126-19	
8. Lorscheid,Gerhard	FM	2223-329	2170	61. Harlander,Tilman	1715-30	1768	114. Wolf,Gustav	1113-17	
9. Reuß,Andreas	FM	2220-97	2264	62. Vesper,Horst	1698-52	2028	115. Forster,Hubert	1071-11	
10. Nebolsina,Vera	WG	2217-53	2213	63. Bareiss,Wolfgang	1696-76		116. Vamosi,Zoltan	1039-7	
11. Yasmo,Daniil		2198-23	2138	64. Finkbeiner,Andreas	1688-29	1716	117. Pujari,Varsha	1030-17	
12. Bräuning,Rudolf Wil-	FM	2197-232	2185	65. Balazs,Szabina Zoe	1688-20		118. Yfantis,Theofanis	1027-1	
13. Mäurer,Christoph	FM	2179-87	2219	66. Alkabetz,Michael	1685-34	1754	119. Kübel-Sorger,Thomas	1004-5	
14. Nunez Grégoire, Da-		2162-76	2040	67. Bausch,Raimund	1676-53	1754	120. Durán,Stella Maris	907-2	
15. Fritsch,Rolf		2160-106	2196	68. Diéval-Lozach,Alois	1675-2		121. Jakobs,Nils	848-2	
16. Forster,Lukas		2101-93	2030	69. Gackenzholz,Friedrich	1673-122		122. Friedrich,Niklas	822-4	
17. Hofmann,Martin		2092-85	2162	70. Zakrzewski,Alexan-	1669-29	1846	123. Vallam-	821-3	
18. Haas,Wilhelm	CM	2087-61	2136	71. Kohlrausch,Mathilde	1656-31		124. Skrypnyk,Anastasiia	805-6	
19. Schwarzbur-		2086-76	2141	72. Haak,Moritz	1643-34	1837	125. Wolf,Max	771-4	
20. Gabriel,Robert	FM	2067-104	2129	73. Pöthig,Hans	1635-132	2112	126. Biltsev,Salawat	749-3	
21. Migl,Dieter		2067-137	2139	74. Wessel,Julian	1634-7		127. Makko,Kurt	-	
22. Goldinov,Daniel		2031-119	1950	75. Bantchev,Malte	1614-17	1679	128. Lenz,Alexander	-	
23. Schmid,Wolfgang	FM	2029-173	2090	76. Mauch,Helmut	1612-66		129. Bitzer,Maximilian	-	
24. Birke,Matthias		2016-91	2280	77. Sax,Hans	1592-133	1942	130. Strachwitz,Christian	-	
25. Bock,Udo		2015-32		78. Gendzevsky,Stefan	1575-57	1696	131. Sakmak,Kazim	-	
26. Aksenov,Pavel		2011-60	2033	79. Wesenberg,Florian	1573-4		132. Dursun,Aysegül	-	
27. Reus,Nicholas		2003-37	2009	80. Gehring,Horst	1572-114	1746	133. Albersmann,Johanna	-	
28. Rieder,Anita		2000-110	2070	81. Cramer,Roland	1568-13		134. Ruhdorfer,Constantin	-	
29. Gabriel,Josef		1993-355	1997	82. Gesell,Jakob	1562-5		135. Schäfer,Maxim	-	
30. Strobel,Matthias		1993-99	2069	83. Zäh,Bernd	1558-6		136. Allweiler,Luka	-	
31. Debus,Alfred		1988-83	2142	84. Laake,Tamara	1536-61		137. Vallamkonda,Srinivas	-	
32. Gotfried,Elias		1979-75	1994	85. Vlajkov,Milenko	1525-31	1714	138. Uebele,Willi	-	
33. Sircan,Ahmet Kursat		1979-10		86. Dürr,Hanno	1523-284	1845	139. Meixner,Philipp	-	
34. Leitherer,Johannes		1979-52	1967	87. Magomedov,Ilmija-	1506-20		140. Scholten,Jasper	-	
35. Seibel,Ullrich		1977-51	2066	88. Issa,Samer	1506-3		141. Gollrad,Paul	-	
36. Bachmaier,Horst		1975-32		89. Dutta,Nikhil	1484-30	1481	142. Allinger,Adrian	-	
37. Zeiler,Klaus		1970-129	1971	90. Haro,Niel	1481-61	1721	143. Ullrich,Lena-Sophia	-	
38. Schroeter,Harald		1948-38	2020	91. Luchner,Philipp	1474-3		144. Geiselhart,Catharina	-	
39. Schmid,Hartmut		1944-265	2012	92. Weisensel,Wolfgang	1458-117	1811	145. Suljic,Bilal	-	
40. Arendt,Joachim		1935-39		93. Giese,Matthias	1458-22		146. Binal,Attila	-	
41. Wettengel,Alexander		1921-84	1956	94. Romer,Reinhard	1443-24		147. Dokoza,Luka	-	
42. Zeh,Dominik		1920-20	1979	95. Brandysky,Hubert	1440-11		148. Borisova,Ekaterina	-	
43. Mock,Oskar		1900-155	1935	96. Delmas,Lev	1440-41	1537	149. Endl,Mika	-	
44. Negüs,Feyyaz		1874-31	1898	97. Grueb,Willi	1409-19		150. Kirbeci,Natali Selma	-	
45. Balazs,Sztella Anna		1862-23		98. Eberhard,Manfred	1399-72		151. Beer,Sino	-	
46. Babaian,Bagrat		1853-6	1763	99. Svetec,Franc	1366-41		152. Skoutaridis,Paschalis	-	
47. Lutz,Herbert		1830-47		100. Knippenberg,Chris-	1364-12		153. Stanelle,Malik Jan	-	
48. Münch,Hans-Peter		1814-11	1884	101. Tsybulevsky,Juri	1362-52	1806	154. Kendir,Taylan	-	
49. Schmidt,Markus		1812-150	1833	102. Klemens,Patrick	1360-25		155. Galamiton,Jobert	-	
50. Saile,Valentin		1800-53		103. Stenger,Timo	1347-1		156. Langer,Jonathan Felix	-	
51. Siegle,Florian		1793-242	1892	104. Floyd,Piers	1293-3	1707	157. Scholz,Torge	-	
52. Taghiani,Afschin		1766-24	1878	105. Sinha,Abhinav	1281-3		158. Dominguez Sua-	-	
53. Kaplunov,Vadym		1762-123	1926	106. Rahm,Leon	1268-19				

Geburtstage, Jubiläen und Todesfälle

Seit Erscheinen unseres letzten „Schachfreundes“ im Juni 2024 hat es natürlich etliche Schachfreunde gegeben, die einen runden Geburtstag feiern konnten. Das waren

im September: Dr. Matthias Birke (65 J.), Herbert Lutz (70 J) und Hubert Brandysky (70 J.)

im Oktober: Wolfgang Bareiss (85 J.) und im Dezember Kurt Makko (70 J.).

Im Jahr 2025 konnten wir beglückwünschen

am	10. Januar	Josef Gabriel	80 Jahre
	02. Februar	Harald Schröter	60 Jahre
	05. März	Reinhard Romer	60 Jahre
	21. Juni	Rolf Fritsch	70 Jahre

Herzliche Glückwünsche nochmals auf diesem Wege und alles Gute.

Goldene und Silberne Jubiläen sind in den zurückliegenden zwölf Monaten nicht eingetreten.

Im November mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen und verdienten Mitglied Bruno Glas, der im Alter von 81 Jahren am 4. 11. 2024 verstarb.

Hartmut Schmid